



PRESSEMITTEILUNG

DAS BUCH ZUM THEMENWINTER: „BERLIN IN DER REVOLUTION 1918/19“

Berlin, 1. Februar 2019. 100 Orte – 100 Geschichten: Berlin war der wichtigste Schauplatz der Revolution von 1918/19. Von der Ausrufung der Republik am 9. November 1918 über das Ende des Ersten Weltkriegs, das Wahlrecht für Frauen und den Weg in die parlamentarische Demokratie, bis zur Sozialpartnerschaft zwischen Unternehmern und Gewerkschaften: Hier wurden die bedeutendsten Erfolge erreicht. Aber auch die tragischsten Entwicklungen nahmen in Berlin ihren Ausgang: Blutige Aufstände, bei denen sich die Anhänger*innen der gespaltenen Arbeiterbewegung als unversöhnliche Feinde gegenüberstanden, hunderte politische Morde, deren prominenteste Opfer Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht hießen, der Beschuss von Wohngebieten mit schwerer Artillerie – hier geriet die junge Demokratie in ernste Gefahr.

Das Buch erzählt die Geschichte der Revolution in der Hauptstadt anhand von 100 Orten im gesamten heutigen Berlin. Weithin bekannte Ereignisse, Personen und Daten stehen neben vermeintlich kleineren, randständigen Geschichten. Politik, Kultur und Gesellschaft kommen aus verschiedensten Perspektiven zur Sprache. Und an den verschiedensten Orten: manche sind noch heute sichtbar von der Revolutionszeit geprägt, manche sind gänzlich verschwunden. Doch sie alle erzählen von der Bedeutung der Revolution 1918/19 für Berlin.

In seinem Geleitwort schreibt Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa des Landes Berlin: *Die Publikation „Es lebe das Neue!“ Berlin und die Revolution 1918/19 erdet das Thema, zeigt uns 100 Orte, an denen im wahrsten Sinne des Wortes Geschichte gemacht wurde. 100 Orte, an denen Geschichten passierten, Schicksale und – für sich genommen – vielleicht kleine Ereignisse. Die aber im Kontext jenes Winters 1918/19 für den Willen und die Entschlossenheit stehen, Altes zu überwinden – und ein neues, demokratisches und endlich friedliches Deutschland zu bauen. Eines, in dem die Rechte aller gewahrt sind, verankert, verbrieft – und geschützt. Ich bin dankbar für dieses Buch, denn wir finden Orte, die wir heute anders erleben, können Bezüge herstellen, nähern uns Geschichte an – und sie sich uns, auf dass wir das Beste draus machen.*

Bei Interesse senden wir Ihnen gern ein Rezensionsexemplar zu. Ihre Bestellung können Sie mit Nennung des Mediums per E-Mail an revolution100@sabinehaack.de senden.

Es lebe das Neue! Berlin in der Revolution 1918/19

Eine Publikation der Kulturprojekte Berlin GmbH

zum Themenwinter „100 Jahre Revolution – Berlin 1918/19“

Preis: 9,90 Euro; Softcover, 204 Seiten, 242 Abbildungen

Herausgegeben von Kulturprojekte Berlin, Moritz van Dülmen und Bjoern Weigel

Mit einem Geleitwort von Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa des Landes Berlin

Erhältlich im Kulturprojekte-Shop und demnächst in ausgewählten Buchhandlungen.

100 Jahre Revolution - Berlin 1918/19 ist ein stadtweites Gemeinschaftsprojekt der Kulturprojekte Berlin GmbH, realisiert mit über 60 Partnern. Es wird ermöglicht aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

Weitere Informationen

www.100jahrerevolution.berlin

www.facebook.com/100jahrerevolution

www.instagram.com/100jahrerevolution

#revolution100

WhatsApp-Newsletter: Abo über www.100jahrerevolution.de

Pressekontakt

Sabine Haack

Büro für Kultur und Konzept

+ 49 0331-2017 88 98

revolution100@sabinehaack.de